

## Europas Milchprofis

**E**rstmals in der Geschichte des EDF, des Clubs der ‚European Dairy Farmers‘, fand ein Treffen in Bayern statt. Am 30./31. Oktober traf sich die Deutschlandgruppe in Freising – auch mit dem Ziel, geeignete Mitglieder aus Süddeutschland, Österreich, der Schweiz oder Südtirol zu werben.

Im EDF haben sich zukunftsorientierte Milchviehhalter aus allen Teilen Europas zusammengeschlossen. Der EDF ist unparteiisch, unabhängig und verfolgt keine politischen Ziele. Vielmehr geht es um einen intensiven Austausch mit Milchbauern aus europäischen Ländern, um das gegenseitige Lernen. Gegründet wurde der Club 1990 in England, heute hat er 350 Mitglieder, davon etwa 70 in Deutschland.

Milchviehhalter, die sich am EDF beteiligen wollen, sollten engagiert und offen sein, möglichst regelmäßig an den EDF-Treffen teilnehmen und sich am europaweiten Betriebsvergleich beteiligen. In der Auswertung werden betriebswirt-

schaftliche und produktionstechnische Kennzahlen verglichen und der Landwirt erhält Anregungen zur Verbesserung des eigenen Betriebes.

Weitere Aktivitäten sind eine Snapshot-Analyse (Zukunfts- und Investitionsplanungen, ‚topic of the year‘), der europäische Milchpreisvergleich ([www.milkprices.nl](http://www.milkprices.nl)), der EDF-Kongress sowie zwei nationale Treffen mit Betriebsbesichtigungen und viermal jährlich die ‚European Dairy News‘.

„Wie entwickelst Du Deinen Betrieb weiter?“, „Wie löst Du welche Probleme im Stall?“, „Wie ist es bei Euch mit der Beschaffung von Fläche oder Fremdarbeitskräften?“ – solche Fragen beschäftigen die EDF-Bauern. Geschätzt wird besonders der Blick über den eigenen Zaun, denn – wie es ein Milcherzeuger aus Mecklenburg-Vorpommern beschrieb – man kann überall etwas lernen.

Beim EDF-Treffen in Bayern standen die Analyse des Betriebsvergleiches, ein sehr lebhaftes Kamingsgespräch mit

Prof. Weindlmeier, fünf Praktikervorträge sowie Betriebsbesichtigungen bei Martin Sigl/Glonn und Johannes Holzner/Großenviecht auf dem Programm.

Die Mitgliedschaft im EDF inklusive der Jahresauswertung und einer DLG-Mitgliedschaft kostet 230 €. Englischkenntnisse sind erwünscht. Die EDF-Internetseite lautet [www.dairyfarmer.net](http://www.dairyfarmer.net), Interessenten wenden sich an Birthe Larsen von der FAL Braunschweig, ☎ +49 (0) 531 596 5170, E-Mail [Birthe.Lassen@fal.de](mailto:Birthe.Lassen@fal.de)

Der EDF hat sich zu einem intensiven Netzwerk, einer Quelle für Daten und Trends entwickelt. Für viele ist er aber vor allem eines: die Familie der europäischen Milchbauern. JB



EDF-Besichtigung bei Johannes Holzner. Foto: Berchtold

**Mit FULLEXPERT® realisieren Sie sich die automatisierte Tierbeobachtung**

- Sie sehen brünstige Kühe früher und sicherer
- Sie legen den optimalen Besamungszeitpunkt fest
- Sie erkennen Stillbrunsten
- Sie sehen Zystenkühe
- Sie erkennen Zyklusverschiebungen
- Sie beobachten die Vitalität der einzelnen Kühe
- Sie erkennen frühzeitig Stoffwechselstörungen
- Sie führen Ihre Milchviehherde souverän
- Sie steigern die Ertragskraft Ihrer Herde

**Warten Sie nicht länger... FULLEXPERT® passt zu Ihnen!**

**Fordern Sie noch heute die praxisorientierte DVD zur automatisierten Tierbeobachtung an!**

Die DVD gibt Einblick in bislang unbekannt Möglichkeiten bei der Milchproduktion. Stimmen von Milchprofis, erfahrenen Tierärzten und anerkannten Experten finden Sie in dieser DVD-Dokumentation.

**LEMNER FULLWOOD**

*Kömer melken mit Verstand...*

Lemmer-Fullwood GmbH  
 Oberste Höhe 53797 Lohmar  
 Tel.: 02206/9533 0  
 Fax: 02206/9533 60  
 info@lemmer-fullwood.de

[www.lemmer-fullwood.de](http://www.lemmer-fullwood.de)